

Geibel, Emanuel: 19. (1833)

- 1 So halt' ich endlich dich umfassen,
- 2 In süßes Schweigen starb das Wort,
- 3 Und meine trunknen Lippen hangen
- 4 An deinen Lippen fort und fort.

- 5 Was nur das Glück vermag zu geben,
- 6 In sel'ger Fülle ist es mein:
- 7 Ich habe dich, geliebtes Leben,
- 8 Was braucht es mehr als dich allein?

- 9 O, decke jetzt des Schicksals Wille
- 10 Mit Nacht die Welt und ihre Zier,
- 11 Und nur dein Auge schwebe stille,
- 12 Ein blauer Himmel, über mir!

(Textopus: 19.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61025>)